



Erscheint wöchentlich donnerstags.  
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

# amtsblatt

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Jahrgang 28

Nr. 05 – Donnerstag, 29. Januar 2015

## „Americans...“ - Karikaturenausstellung

### Karikaturenausstellung in Ramstein verlängert

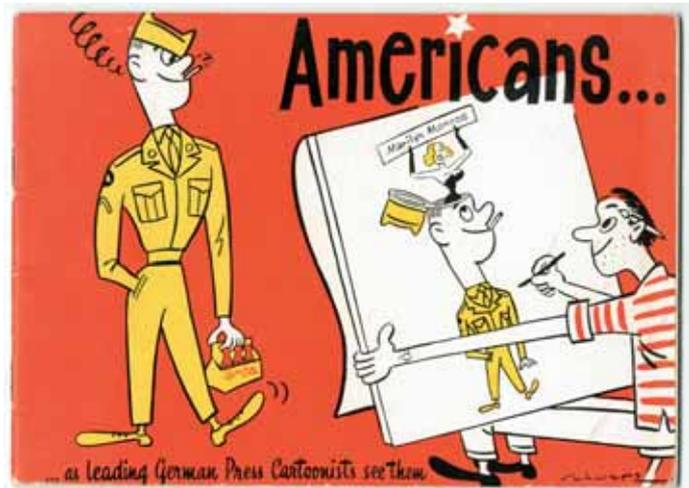
Wegen des großen überregionalen Interesses wird die Sonderausstellung „Americans – Deutsche Karikaturen der frühen 1950er Jahre“ des Docu Center Ramstein (DCR) bis 28. Februar 2015 verlängert.



Im Mittelpunkt der Schau steht eine Broschüre mit Karikaturen, die 1954 in Kaiserslautern herausgebracht wurde und sich im Besitz des DCR befindet. Namhafte deutsche Karikaturisten beschäftigen sich darin mit den hier stationierten US-Amerikanern und den Folgen und Auswirkungen ihrer Präsenz. Es handelt sich um ein einmaliges Zeitdokument jener Jahre, dessen pointierte Aussagen teilweise bis heute ihre Gültigkeit nicht verloren haben. In der Ausstellung sind neben der Originalbroschüre alle Zeichnungen im Faksimile-Druck zu sehen.

Ferner werden weitere Karikaturen aus den Beständen des DCR gezeigt sowie frühe Beispiele von so genannten „Funnies“ (Comic-Fortsetzungsgeschichten), die US-Standortzeitungen beigelegt waren. Als Bezug zur Gegenwart wird der Karikaturist Uwe Herrmann vorgestellt, der aktuell zum Thema US-Amerikaner für die Tageszeitung „DIE RHEINPFALZ“ arbeitet.

Die Ausstellung ist im Ramsteiner Museum im Westrich (Miesenbacher Straße 1) zu sehen.



Cover der Broschüre mit Karikaturen der frühen 1950er Jahre (Foto:DCR).

**Öffnungszeiten** sind: Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr, Do. bis 18.00 Uhr.



**Führung:**  
Am Donnerstag,  
5. Februar 2015,  
führt Michael  
Geib, Leiter des  
DCR, ab 17.30  
Uhr durch die  
Ausstellung.

### Infoabend zur MSS am Gymnasium

Am kommenden Dienstag, 3. Februar, um 19.00 Uhr findet ein Informationsabend zur MSS und zum bilingualen Englischunterricht für alle internen und externen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 und deren Eltern in der Aula des Reichswald-Gymnasiums in Ramstein statt. Hierzu sind alle Interessierten – auch externe – herzlich eingeladen.

**Notruf Polizei** ☎ 110  
**Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst** ☎ 112  
**Polizeiinspektion Landstuhl** ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

#### Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

**063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303**

zuständig für die

**Wasserversorgung** in der Verbandsgemeinde

**Stromversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

**Gasversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

**Entstörungsdienst**

**24-Std.- Service** ☎ 063 71/70710

#### Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

**Kostenlose Notfallnummer: 08 00/845 67 89**

#### Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

**Störungsannahme rund um die Uhr:**

☎ **08 00/1 00 34 48**

#### Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

**Stromentstörung:** ☎ **08 00/7 97 77 77**

**Gasentstörung:** ☎ **08 00/1 00 34 48**



#### Haus des Bürgers

**SERVICE-CENTER mit**

**Geschäftsstelle** ☎ 063 71/592-222

**Vorverkaufsstelle** ☎ 063 71/592-220

**Service-Punkt „Rheinpfalz“**

**Postagentur**

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

#### Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen

**AUR** **Freizeitbad Azur** ☎ **063 71/7 15 00**  
 Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach  
**Öffnungszeiten**

#### Hallenbad:

Mo.: 13 - 22 Uhr

Di. bis Fr.: 10 - 22 Uhr

Sa.: 10 - 22 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 20 Uhr

#### Sauna:

Mo. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 16.00 - 22.00 Uhr Damensauna

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 16.00 - 22.00 Uhr Herrensauna

Fr. 12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna 9 - 20 Uhr

So. 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

#### Herbst-, Winter-, Osterferien:

10 - 22 Uhr

9 - 22 Uhr

9 - 20 Uhr

9 - 20 Uhr



#### Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, [www.cubo-sauna.de](http://www.cubo-sauna.de)

#### INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/ 83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



**Forstamt**  
Otterberg

#### Sprechstunden des Revierförsters

Die Sprechstunde von Revierförster Joachim Leßmeister:

montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



## Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

### Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

**Im Internet: [www.ramstein.de](http://www.ramstein.de)**

**E-Mail: [info@ramstein.de](mailto:info@ramstein.de)**

Schiedsmann Ralf Hechler

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 063 71/592-101

E-Mail: [ralf.hechler@ramstein.de](mailto:ralf.hechler@ramstein.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach am 18. Januar 2015

Der Verbandsgemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2015 das Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach wie folgt festgestellt:

I.

Zur Bürgermeisterwahl waren 13.010 Personen wahlberechtigt, davon haben 6.347 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 48,79 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 6.248 gültig und 99 ungültig.

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

[www.ramstein-miesenbach.de](http://www.ramstein-miesenbach.de)

#### Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH, Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25-0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: [druckerei@paque.de](mailto:druckerei@paque.de)

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Wolfgang Weber/Stefan Layes,

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: [amtsblatt@ramstein.de](mailto:amtsblatt@ramstein.de)

Für Druckfehler keine Haftung.

## II.

Es entfielen auf den

**Wahlvorschlag**

	<b>Stimmen</b>	<b>Prozent</b>
CDU Layes, Klaus	3.745	59,94 %
SPD Bottin, Max	2.503	40,06 %

## III.

Der Verbandsgemeindewahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber

**Layes, Klaus (CDU)**

mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach gewählt ist.

Ramstein-Miesenbach, den 21. Januar 2015  
 Der Wahlleiter  
 gez. Ralf Hechler  
 1. Beigeordneter

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### *Wir gratulieren*

**Hütschenhausen:**

03. 02.: Hildegard Ziegler, 77 Jahre, Hauptstraße 113  
 06. 02.: Otto Franz, 74 Jahre, Triftweg 21  
 08. 02.: Ursula Cappel, 70 Jahre, Marktstraße 5

**Spesbach:**

07. 02.: Willibald Hirsch, 71 Jahre, Landstuhler Straße 24  
 07. 02.: Kunigunde Doll, 75 Jahre, Josefstraße 5

**Kottweiler-Schwanden:**

05. 02.: Otwin Fischer, 84 Jahre, Reichenbacher Straße 49

**Niedermohr:**

02. 02.: Enrico Campagnoni, 70 Jahre, Konrad-Adenauer-Straße 2  
 07. 02.: Elfriede Haas, 91 Jahre, Elisabeth-Matz-Straße 8

**Ramstein:**

04. 02.: Eckhard Germeshausen, 73 Jahre, Siedlungstraße 22  
 04. 02.: Marie Langolf, 76 Jahre, Gutenbergstraße 4  
 05. 02.: Josef Heib, 79 Jahre, Schulstraße 4  
 05. 02.: Elfriede Hemmer, 98 Jahre, Schulstraße 4  
 05. 02.: Ahmet Ucar, 71 Jahre, Spesbacher Straße 37  
 06. 02.: Anton Schlosser, 76 Jahre, Buchenstraße 26  
 07. 02.: Günter Pletsch, 75 Jahre, Königsberger Straße 3  
 08. 02.: Dorothee Wingert, 70 Jahre, Seufzerweg 13a

**Miesenbach:**

02. 02.: Ute Bichler, 73 Jahre, Am Kiefernkopf 18  
 04. 02.: Anna Petznick, 85 Jahre, Heidestraße 22  
 05. 02.: Vincenz Baque, 88 Jahre, Moorbachstraße 7  
 08. 02.: Baldur Schirra, 73 Jahre, Weiherstraße 5

**Weltersbach:**

03. 02.: Luise Schneider, 103 Jahre, Am Hirschberg 13

## Impfberatung und Auffrischungsimpfungen

Jeden 1. Donnerstag im Monat, am Donnerstag den **5. Februar** bietet das Gesundheitsamt Kaiserslautern, Pfaffstraße 40, zwischen **15.00 und 18.00 Uhr**, kostenlos für Personen jeden Alters Auffrischungsimpfungen gegen Tetanus und Diphtherie an, sofern die letzte Impfung 10 Jahre zurückliegt.

**Impfberatung** allgemein und bei Auslandsreisen wird auch telefonisch Montag- und Donnerstagnachmittag zwischen **14 – 16 Uhr** angeboten. Telefonnummer: **0631/7105-549 oder 7105-534.**

## Beratung des VdK-Kreisverbandes im Rathaus

Der VdK-Kreisverband Kaiserslautern bietet jeden 1. Mittwoch im Monat eine Sozialberatung im Ramsteiner Rathaus an. Die nächste Sprechstunde ist am **4. Februar**, von 9:00 bis 11:00 Uhr. Das Beratungszimmer ist ausgeschildert.

Schwerpunkte der Beratung, die auch Nichtmitgliedern offen steht, sind folgende Themen: Schwerbehindertengesetz, Behindertenrecht und Rehabilitation, Renten-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Kurmaßnahmen, Alten- und Sozialhilfe und Soziales Entschädigungsrecht. Sprechstunden in der Geschäftsstelle in Kaiserslautern nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

## Kreis-Seniorenfastnacht in Ramstein

Die Kreisverwaltung Kaiserslautern sowie der Karnevalverein Bruchkatze Ramstein laden alle Seniorinnen und Senioren des Landkreises Kaiserslautern wiederum ganz herzlich zur Kreisseniorenprunksitzung in Ramstein ein.

Die Sitzung findet am **1. Februar ab 14.11 Uhr** im Haus des Bürgers in Ramstein statt und endet gegen 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Die Kreisverwaltung Kaiserslautern und die Bruchkatzen freuen sich sehr darauf, ihre Gäste in gewohnter Weise ins närrische Treiben entführen zu lassen und für ein paar Stunden den Alltag vergessen zu lassen.

Kommen Sie zahlreich, kostümierten Sie sich und bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Verwandte und Interessierten mit.

Kartenbestellungen können bei der Außenstelle „Leitstelle Älterwerden“ der Kreisverwaltung Kaiserslautern in Landstuhl unter Telefon 06371-2073 oder unter Telefon 0631/7105-353 aufgegeben werden. Die Kreisverwaltung informiert Sie auch über die Anreisemöglichkeit mit Bussen.

Weitere Informationen sind außerdem über die Bruchkatzen Ramstein bei Dawina Schwarz, 06383-925567, erhältlich.

### Ehrenamtlicher Besuchsdienst Vortrag für alle Interessierten

Der Ehrenamtliche Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern, lädt alle Ehrenamtliche und Interessierte am

**Montag, 9. Februar, um 15 Uhr,**

zu unserem Info-Treffen im Haus des Bürgers in Ramstein, Jugendraum, Am Neuen Markt 4, ein.

**Thema: „Volksleiden – Chronische Venenerkrankungen“**  
**Referentin: Heide Winkler, Referentin von pro Senior.**

Wir versprechen einen interessanten Nachmittag und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

## Nikolaus-von-Weis Schule Landstuhl – „Tag der offenen Tür“

Am Samstag, 7. Februar, lädt die Nikolaus-von-Weis-Schule der Bischof von Weis Stiftung in der Luitpoldstraße 28 in Landstuhl, von 10 bis 13 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Geboten werden Informationen über die sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bildungsgänge der Schule sowie die Möglichkeit zur Schullaufbahnberatung und Anmeldung für interessierte Schulbewerber/-innen mit ihren Sorgeberechtigten. Es besteht das Angebot von Führungen durch die Schule und der Besichtigung der Fachsäle, außerdem findet „Probeunterricht“ zum Zuschauen statt. Im Schüler- und Elterncafé ist für das leibliche Wohl gesorgt. Anmeldungen werden entgegengenommen für die zweijährige Höhere Berufsfachschule Sozialassistentin mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife, für den Bildungsgang Erzieher, den Bildungsgang Heilpädagogik sowie für die Bildungsgänge Altenpflege und Altenpflegehilfe. Anmeldeschluss für die Bildungsgänge Sozialassistentin und Erzieher ist der 28. Februar, Anmeldungen für die Bildungsgänge Heilpädagogik, Altenpflege und Altenpflegehilfe werden bis Ende des Schuljahres entgegengenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter „www.nvw-landstuhl.de“ oder im Schulsekretariat unter der Telefonnummer 06371/62666.

## Ramsteiner Wochenmarkt

### - Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr

**Nudeln und Eier, Obst und Gemüse**

**Bei Minustemperaturen im beheizten Pavillon**



#### Die Marktleute empfehlen diese Woche:

- Winterlicher Genuss: Grünkohl, Erdkohlrabi, Schwarzwurzeln, Rosenkohl und Boskop-Äpfel (Fa. Divivier)

**Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen im Zentrum von Ramstein**

## Neujahrsempfang im MGH

Zu Beginn des Jahres hatte das Mehrgenerationenhaus (MGH) in Ramstein vergangene Woche zu seinem traditionellen Neujahrsempfang eingeladen. Vertreter der zahlreichen Gruppen, Verbände und Institutionen, die im MGH tätig sind, waren der Einladung der Bürgerstiftung „Bündnis für Familien“ als Eigentümerin des Hauses und der CJD (Christliches Jugenddorfwerk) als Betreiberin der Einrichtung gefolgt.

Die Leiterin des Hauses, Susanne Wagner, hatte in ihrer Begrüßung an ihren erfreulichen Besuch im Dezember vergangenen Jahres in Berlin erinnert. Dort sei bei einer Tagung der Mehrgenerationenhäuser vom Familienministerium die Zusage für eine dauerhafte Förderung der Häuser ausgesprochen worden. Und auch das Bundesland Rheinland-Pfalz habe sein Förderprogramm für die „Häuser der Familie“ verlängert. Dies alles seien gute Nachrichten zum Beginn des neuen Jahres. Auch die Zusammenarbeit mit dem CJD habe sich bewährt. Die ersten beiden Jahre mit dem CJD als Betreiber, die man zunächst als „Testphase“ gesehen habe, seien nun vorüber und die Bilanz sei sehr positiv. Die Angebote im Haus wurden beibehalten, teilweise seien auch neue Angebote hinzugekommen. Daher gehe man von Seiten der Mit-



Der Chor der KJG Ramstein-Miesenbach eröffnete den Neujahrsempfang im MGH Ramstein mit einem Lied (Foto: St. L Hayes).

arbeiter, der Bürgerstiftung und des CJD mit Zuversicht in das neue Jahr, in dem das MGH, das frühere „Haus der Jugend“, sein 50-jähriges Bestehen feiert. Am 23. Mai soll bei einem „Tag der offenen Tür“ daran erinnert werden.

## Polizeiberichte

### Werkzeuge gestohlen

Ramstein. In der Straße Zum Kirchbühl wurde eine Baufirma Opfer eines Diebstahles. Dort wurde die Öse des Vorhängeschlosses eines Containers vermutlich zersägt. Gestohlen wurden ein Stemmhammer sowie eine Bohrmaschine. Der Diebstahl weiterer Arbeitsgeräte misslang, weil der Container mit einem Radlader gesichert war und die Containertür deshalb nicht weit genug geöffnet werden konnte. Aus dem Radlader wurden dann noch 10 Liter Diesel abgezapft.

Hinweise erbittet die Polizei Landstuhl: 06371/9229-0

### Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,  
063 71 592-0

## Mitmachen bei der Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz

Ihr braucht Geld für Aktionen, Projekte oder Freizeitaktivitäten? Euch fehlen Materialien für die Gruppenarbeit? Ihr möchtet Freunde in eurer Gruppe unterstützen, damit sie mit auf die Ferienfreizeit kommen können? Ihr wollt Jugendlichen in armen Ländern helfen? Dann macht mit bei den Jugendsammelwochen vom 24. April bis 3. Mai 2015.

### Was ist die Jugendsammelwoche?

Junge Menschen werden aktiv, um Geld für Jugendarbeit zu sammeln – für eigene Aktivitäten und für Projekte anderer Kinder und Jugendlicher!

Jugendarbeit wird überall in Rheinland-Pfalz durch Ehrenamtliche getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht Unterstützung, auch finanziell. Daher machen viele Jugendgruppen mit und sammeln vom 24. April bis 3. Mai 2015 an den unterschiedlichsten Orten zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten – eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

### Wie wird das gesammelte Geld verwendet?

Die eine Hälfte des Geldes bleibt bei der sammelnden Jugendgruppe. Die andere Hälfte des Geldes überweist ihr an den Landesjugendring. Hiermit werden Projekte in den Mitgliedsverbänden und im Landesjugendring unterstützt. Auch euer eigener Jugendverband freut sich darüber, wenn ihr sammelt, denn ein Teil des Geldes geht an die Landesstelle eures Verbandes, sofern dieser Mitglied im Landesjugendring ist.

Die Jugendsammelwoche fördert außerdem Projekte, die auch über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinausgehen, so werden z. B. jedes Jahr Projekte für Kinder und Jugendliche in Entwicklungsländern unterstützt. Durch viele – auch kleine – Sammelbeträge kam im Jahr 2014 insgesamt die stolze Summe von über 240.000 Euro zusammen. Das ist Geld, mit dem viel bewegt werden kann: **Für Mich. Für Dich. Für Andere.**

### Wer darf mitmachen?

An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, egal ob ihr oder euer Verband Mitglied im Landesjugendring seid oder nicht.

### Wo bekommt ihr die nötigen Unterlagen?

Wenn ihr mitmachen möchtet, braucht ihr dazu Sammellisten. Diese werden **Mitte März** an die Verbandsgemeinden und Stadtverwaltungen in Rheinland-Pfalz verschickt. Erkundigt euch bei eurer Verbandsgemeinde, wo ihr die Unterlagen im Rathaus abholen könnt. Es gibt auch Werbematerialien (Plakate, Flyer, Pressemitteilungen), die ihr in der Geschäftsstelle des Landesjugendringes bestellen könnt. Alle Informationen, Downloads und Bestellservice zur Jugendsammelwoche findet ihr im Internet unter der Adresse: **„www.jugendsammelwoche.de“**.

Die Jugendsammelwoche ist durch den Erlaubnisbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 22.07.2014, Az. 15 750-2/23 genehmigt und wird in ihrer Durchführung überwacht.



## Feuerwehr der Verbandsgemeinde

### Hier waren wir für Sie im Einsatz:

20.01.	14:33	Notfalltüröffnung, Ramstein
20.01.	17:59	Eigentumssicherung, Ramstein
22.01.	07:39	Verkehrsunfall, A6

### Nächste Termine:

30.01.	20:00 Uhr	Übung Feuerwehr Ramstein
02.02.	18:00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehr
02.02.	19:30 Uhr	Übung Feuerwehr Niedermohr

**14. Febr. Faschingssamstag in der Feuerwache Ramstein**  
[www.feuerwehr-ramstein.de](http://www.feuerwehr-ramstein.de)



### Befragung der amerikanischen Haushalte in der gesamten Verbandsgemeinde Start der Umfrage in Kottweiler-Schwanden

Das vom Land initiierte und unterstützte Projekt „Willkommen in Rheinland-Pfalz“ richtet sich an unsere amerikanischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die aus einem Fragebogen, der an die amerikanischen Haushalte verteilt wird, gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, lokale Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, die positive Effekte für das Zusammenleben von US-amerikanischen und deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern erzeugen. Mitglieder des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden begannen diese Woche mit dem Austeilen der Fragebögen. Das amerikanische Militärfernsehen AFN filmte den Start der Umfrageaktion. Die Fragebogenaktion wird in den nächsten Wochen auch in den anderen Orten der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach durchgeführt. Der Fragebogen wurde vom Büro Volker Bulitta aus Trier, das die Aktion für das Land durchführt, zusammen mit der Verbandsgemeindeverwaltung erstellt. Die Ergebnisse der Befragung sollen bis zum Frühjahr vorliegen und dann auch der Öffentlichkeit präsentiert werden.

### Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Ramstein

Die Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Kaiserslautern findet jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Beratungsstelle Querbeet der Kreisverwaltung Kaiserslautern statt.

Querbeet befindet sich im Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8 a und ist unter der Telefonnr. 06371/5980838 zu erreichen.

Die nächste Sprechstunde ist am **4. Februar**.

Der Sozialpsychiatrische Dienst informiert und berät bei Fragen im Zusammenhang mit

- psychischen Erkrankungen
- Suchtmittelabhängigkeit
- Selbsthilfegruppen

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Kaiserslautern ist während der Woche (Mo – Fr) unter der Telefonnummer 0631/7105-539 zu erreichen.

### Meisterschule für Handwerker lädt ein

Zu einem Tag der Ausbildung lädt die Meisterschule für Handwerker (MHK) in Kaiserslautern, Am Turnerheim 1, alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern am **Freitag, 6. Februar, von 8.30 bis 17.30 Uhr** ein.

Bei vollem Betrieb können all jene, die im September eine Ausbildung beginnen wollen, die Bildungsstätte des Bezirksverbands Pfalz erleben und Informationen zur Berufsausbildung sammeln. Die Berufsfachschule, an der kein Schulgeld erhoben wird, bildet im Laufe von drei Jahren in sieben Berufen aus:

Goldschmiede, Maler und Lackierer, Steinmetze und Steinbildhauer, Metallbauer, Tischler, Feinwerkmechaniker sowie Systemelektroniker.

In den Werkstätten der MHK erfolgt der Vollzeitunterricht praxisnah auf dem modernsten Stand der Technik. Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist der 1. März. Der Abschluss am Ende der Ausbildung entspricht dem Gesellenbrief. Infos finden sich unter „www.mhk-kl.de“.

### Wichtig für Rentner und Minijobber: Bei neuem Mindestlohn auf Verdienstgrenzen achten

Auch für Rentner, die zur Rente hinzuverdienen, und für Minijobber kann ab 1. Januar 2015 der Mindestlohn von 8,50 Euro gelten. Sollte sich ihr Stundenlohn dadurch erhöhen, könnten Sie dann die Hinzuverdienstgrenzen oder die 450 Euro-Grenze überschreiten. Wer das vermeiden möchte, sollte sich rechtzeitig mit seinem Arbeitgeber darüber unterhalten.

Betroffen sind Rentner, die eine Vollrente erhalten, aber noch nicht ihre Regelaltersgrenze erreicht haben. Wenn sie bereits jetzt monatlich 450 Euro oder nahe daran hinzuverdienen, können sie ab Januar über der Verdienstgrenze liegen. Die Rente würde dann gekürzt.

Auch Minijobber, die sich von der Versicherungspflicht zur Rentenversicherung haben befreien lassen, sind betroffen. Wenn sie bereits monatlich 450 Euro oder nahe daran verdienen und ab Januar den höheren Mindestlohn erhalten, können sie die 450 Euro-Grenze für die versicherungsfreie Beschäftigung überschreiten. Sie werden dann beitragspflichtig zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Wer sich nicht sicher ist, ob er als Rentner oder Minijobber vom Mindestlohn betroffen ist, sollte sich unbedingt persönlich beraten lassen.

Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de). Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.



### Kreisverwaltung Kaiserslautern Öffentliche Bekanntmachung

### Tipps für eine reibungslose Abfallentsorgung im Winter

In der kalten Jahreszeit kann es zu Schwierigkeiten bei der Regelfahrt der Abfallgefäße kommen. Wenn die Straßen verschneit, glatt und unbefahrbar sind, werden die Abfuhrtouren abgebrochen oder es werden nur in den Hauptstraßen einzelner Orte die Abfälle abgeholt. Im schlimmsten Fall, wenn zuviel Schnee fällt, kann die Müllabfuhr eventuell ganz ausfallen. Dann sprechen wir von „höherer Gewalt“ und bitten Sie um Verständnis. Die Abfuhr muss zwar, sobald es die Witterung zulässt, nachgeholt werden, jedoch ist das bei dauerhaftem Schneefall bzw. länger anhaltender Glätte oft nicht vor der nächsten regulären Abfuhr möglich. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Schadenersatz oder Entschädigung.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen „Beipack“ zu machen, d. h., Restabfälle können in handelsübliche Plastiksäcke oder größere Plastiktüten (nicht in Gelbe Säcke) gefüllt und neben die Restmülltonne zur nächsten regulären Abholung bereit gestellt werden. Bioabfälle und Altpapier können in einem Pappkarton beige gestellt werden.

Um den Abfuhrunternehmen unter diesen erschwerten Bedingungen die Arbeit zu erleichtern und auch im Eigeninteresse aller betroffenen Bürgerinnen und Bürger, bittet die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Kaiserslautern darum, dafür zu sorgen, dass die Gefäße am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr frei zugänglich sind oder die Abfalltonnen sowie die gelben Säcke an dem nächstliegenden, anfahrbaren Sammelplatz zur Abholung bereitgestellt werden.

Gerade wenn es nachts gefriert, kann es gehäuft vorkommen, dass die Bio- oder Restabfalltonnen nicht oder nur zur Hälfte geleert werden. Dies liegt meist daran, dass der Abfall im Behälter festgefroren ist und deshalb beim Leerungsvorgang nicht oder nur teilweise heraus fällt. Bitte achten Sie gerade aus diesem Grund darauf, dass sich möglichst wenig Flüssigkeit in den Abfallgefäßen befindet.

Restabfall gibt man am besten in Mülltüten verpackt und nicht lose in die Mülltonne. So fällt der Abfall besser heraus und das Gefäß bleibt sauber. Auch Bioabfälle sollten in Papiertüten oder in Zeitungspapier eingewickelt in die Biotonne gegeben werden. Legt man zusätzlich den Biotonnenboden mit Zeitungspapier, Pappe oder Eierkartons aus, so werden Flüssigkeiten aufgenommen und der Tonneninhalt gefriert weniger fest. Wichtig ist, dass der Abfall locker in die Tonne gefüllt wird. Ebenfalls empfehlenswert sind im Handel erhältliche Säcke aus Papier, die in die Bioabfalltonne gestellt werden und die gesamte Tonne vor Anhaftungen schützen. Diese Papiersäcke sind in den Größen 120 l und 240 l erhältlich. Zusätzlich sollten die Tonnen, wenn möglich, frostfrei gelagert und erst morgens ab 6:00 Uhr zur Leerung bereitgestellt werden. Falls der Frost doch stärker ist, hilft nur eines, selbst

zum Spaten greifen und den Inhalt vorsichtig lösen. Das gehört nicht zu den Aufgaben der Müllwerker. Sie können aber davon ausgehen, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen auch unter widrigen Umständen ihr Bestes geben. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe.



**Am Neuen Markt 4,**  
**E-mail: VG.Jugendbuero@t-online.de**  
**Internet: www.jugendbuero-ramstein.de**

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,  
 donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /  
 Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter  
**Tel. 06371-46 67 42.**

## „Mittlere Reife“ und dann...???

Das Jugendbüro hat wie jedes Jahr eine Übersicht zusammengestellt, auf der alle weiterführenden Schulen in der Region aufgeführt sind.

Die Übersicht reicht von Kusel, über Homburg und Landstuhl bis Kaiserslautern. Aufgelistet sind auch die Anmeldetermine und „Tage der offenen Tür“.

Die Übersicht kann im Jugendbüro mitgenommen werden.

## „Deutsch trainieren für den Alltag“

Die Bereitschaft die deutsche Sprache zu lernen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration in unsere Gesellschaft. Sie öffnet Türen auf dem Arbeitsmarkt, entscheidet über den Bildungsabschluss und ist für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unerlässlich.

Über 30 Menschen lernen so wöchentlich bei den Angeboten des Jugendbüros die deutsche Sprache:

### Deutsch-Trainingskurs I

Für all die, die neu angekommen sind und gar keine oder sehr wenige Deutsch-Kenntnisse haben

**Zeit:** jeden Montag und Mittwoch von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr

**Ort:** Raum der Volkshochschule im HdB/Ramstein-Miesenbach

**Alter:** für jung & alt

**Leitung:** Annika Lang und Maren Heider

### Deutsch-Trainingskurs II

Für all die, die Grundkenntnisse in der deutschen Sprache haben und diese verbessern möchten

**Zeit:** jeden Montag und Mittwoch von 16.15Uhr bis 17.45Uhr

**Ort:** Raum unter der Sporthalle/Realschule plus

– Eingang Busbahnhof

**Alter:** für jung & alt

**Leitung:** Andrea Munzinger

### Deutsch-Training am Vormittag

Für all die, deren Kids ab mittags betreut werden müssen

**Zeit:** jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

**Ort:** Jugendbüro/ 2. Stock

**Leitung:** Maren Heider und Barbara Pletsch

## Integrationskursberatung

Jeden Dienstag von 14.00-16.00Uhr findet im Jugendbüro eine Beratung statt. Die Beantragung auf Zulassung eines Kurses mit 600 Schulungsstunden wird von Frau Anna Burjakow vom Internationalen Bund (IB) aus Kaiserslautern vorgenommen.



## Infoabend zur MSS am Gymnasium

Am **Dienstag, 03.02.2015**, um 19.00 Uhr findet ein Informationsabend zur MSS und zum bilingualen Englischunterricht für alle internen und externen Schüler und deren Eltern (Klassenstufe 10) in der Aula des Reichswaldgymnasiums statt. Hierzu sind alle Interessierten – auch externe – herzlich eingeladen.

**Anmeldung für 5. Klassen und 11. Klassen am Reichswald-Gymnasium für das Schuljahr 2015/16**

Die Anmeldezeiten für die 5.Klassen sind an folgenden Tagen:

**Mittwoch, 18.02. bis Freitag, 20.02.2015,**

jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr.

Sprachenfolge: 1. Fremdsprache: Englisch,

bilingualer Englischunterricht

2. Fremdsprache: Französisch oder Latein

Ein Informationsabend für Grundschüler der Klassenstufe 4 und deren Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache (Französisch/Latein) für die Klasse 6 und zum bilingualen Unterricht findet am **Dienstag, 10.02.2015**, in der Aula des Reichswaldgymnasiums statt.

Anmeldungen von externen Schülern für die **Klassenstufe 11 (MSS)** sind möglich an folgenden Tagen:

**Mittwoch, 11.02.2015, und Donnerstag, 12.02.2015**, jeweils in der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr. Als neu einsetzende 2. Fremdsprache wird Latein angeboten.

Zur **Anmeldung mitzubringen** sind:

Halbjahreszeugnis, Schreiben der Grundschule, Geburtsurkunde oder Stammbuch, Passfoto für die Fahrkarte, ggf. Sorgerechtsnachweis.

Für die Anmeldung zur 11. Klassenstufe sind zusätzlich die Jahreszeugnisse der Klassen 5-10 (durchgehend) mitzubringen.

Die Anmeldeformulare sowie die notwendigen Erklärungen finden Sie auch als pdf-Datei auf der Schulhomepage: [www.gymnasium-rm.de](http://www.gymnasium-rm.de)

Reichswald-Gymnasium, Zum Kirchbühl 14

66877 Ramstein-Miesenbach

Tel: 06371-9648-0, Fax: 06371-9648-21

[www.gymnasium-rm.de](http://www.gymnasium-rm.de)



## Realschule plus

Ramstein-Miesenbach

## Anmeldung zur 5. Klasse für das Schuljahr 2015/2016

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns darüber, dass Sie vorhaben, Ihr Kind an der Realschule plus in Ramstein-Miesenbach für die 5. Klasse anzumelden.

Die offizielle Anmeldung bzw. die Abgabe der Anmeldeunterlagen kann zu folgenden Terminen erfolgen:

**Mittwoch, 18. Februar bis 27. Februar**

**oder nach persönlicher Terminvereinbarung**

Öffnungszeiten des Sekretariats (Telefon 06371-96300):

Montag bis Donnerstag, 8.00 – 15:00 Uhr

Freitag, 8.00 – 13.00 Uhr

Bringen Sie zur Anmeldung bitte mit:

Geburtsurkunde und 1 Passbild

Halbjahreszeugnis der 4. Klasse

Eventuell Sorgerechtsbescheid

Empfehlung der Grundschule

Mit freundlichem Gruß,

Antonia Miecke

Schulleiterin



Isabelle Chatfield  
Stellv. Schulleiterin

## Elternabend zu „Smartphone und Apps“

Das Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach veranstaltet am **Donnerstag, 5. Februar**, in der Aula einen **Informationsabend für Eltern der Klassenstufen 5 und 6 zum Thema „Smartphone und Apps – die ständigen Begleiter“**.

Digitale Medien, insbesondere Internet und Handy, sind ein fester Bestandteil im Leben von Kindern und Jugendlichen. Der kompetente und kritische Umgang mit diesen Medien ist daher ein bedeutsames Bildungsziel am Reichswald-Gymnasium und auch ein wichtiges Thema der Erziehung im Elternhaus. Hier werden zentrale Regeln im Umgang mit Medien formuliert und Vereinbarungen getroffen. Die Eltern erfahren an dem Infoabend von der Referentin, Frau Michaela D. Brauburger, Medienpädagogin und Referentin für Medienkompetenz, wie man die Kinder bei der sicheren Nutzung von Smartphone und Apps unterstützen kann.

Frau Brauburger informiert über die alltägliche Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, die faszinierende Welt der Online- und Computerspiele, Fragen des Urheberrechts, Schutz vor Internetabzocke und Problemfelder wie Cybermobbing und Datenschutz. Für alle Fälle lernen die Eltern Online-Beschwerdestellen und hilfreiche Portale zu allen wichtigen Medienthemen kennen. Der Elternabend findet statt im Rahmen des „Safer Internet Days 2015“, an dem das Ramsteiner Gymnasium seit vielen Jahren regelmäßig teilnimmt.

## Abwechslungsreicher Schnuppertag der Viertklässler

Am 23. Januar füllte sich die Mensa der Realschule plus in Ramstein-Miesenbach mit vielen aufgeregten Schulkindern der vierten Klassen, die zu einem Schnuppertag an die Schule gekommen waren. 120 Grundschüler aus Ramstein, Hütschenhausen und Spesbach warteten gespannt mit ihren Lehrern darauf, was sie in den nächsten Stunden an unserer Schule erleben würden.

Die Realschule plus bietet seit Jahren im Januar einen Schnuppertag für die Grundschüler der Umgebung an. In dieser Zeit sind die Grundschulempfehlungen ausgesprochen und es geht konkret darum, die richtige Schule für die Kinder zu finden. Hierbei ist es wichtig, dass die Kinder selbst einen Eindruck von der weiterführenden Schule bekommen, für die sie sich zusammen mit ihren Eltern entscheiden werden. Viele Veränderungen und auch einiges Neues wird auf die Grundschüler im nächsten Schuljahr zukommen. Durch das Hereinschnuppern in den Unterrichtsalldag an der Realschule plus, möchte die Schule den Kindern ein wenig die Angst vor dem Ungewissen nehmen.

Zuerst begrüßte die stellvertretende Schulleiterin Isabelle Chatfield alle Grundschüler sowie Lehrer und Eltern in der Mensa. Die Schüler hörten gespannt zu, während Frau Chatfield ihnen den Tagesablauf erklärte. Für den ganzen Vormittag waren die Schüler der Klasse 10a die Begleiter der Viertklässler. Zunächst wurden alle Grundschüler in Gruppen aufgeteilt, in dem die Zehntklässler ihnen verschiedene Tieraufkleber zuordneten. In der Pausenhalle fanden sich danach alle Tiergruppen mit ihren Begleitern ein und begannen den Rundgang durch die Schule.

Jede Gruppe durchlief im Laufe des Vormittages sechs Stationen. Christiane Hamschmidt hatte beispielsweise eine Deutschstation aufgebaut, bei der die Schüler sich mit Gedichten befassen konnten. In der Schulbibliothek konnten sich die Schüler in Ruhe umsehen und Bücher zu einzelnen Themenbereichen anschauen. Auch in den Englischunterricht durften die Schüler reinschnuppern und mit Englischlehrerin Silvia Brown und Billy Jackson erste Wörter und Sätze auf Englisch lernen. Ein besonderes Highlight war der Musiksaal, in dem die Schüler von der Musiklehrerin Cornelia Fels und Nils Harker aus der 10a empfangen wurden. Nils spielte mit den Schülern Schlagzeug und zeigte ihnen, wie sie im Takt bleiben konnten, während Frau Fels dies musikalisch am Flügel begleitete.

Die Fachräume in Chemie, Physik und Biologie fanden bei den Schülern besonderen Anklang. Hier konnten sie bei Frau Reichert und Frau Schmidt einiges zum Thema „Frösche“ lernen und auch selbst einen Frosch aus Papier falten und später auch „springen“ lassen. Natürlich war auch der Fachbereich Sport an diesem Tag vertreten. Herr Edler, Herr Ehmann und Frau Nicolaus hatten in der Sporthalle einen vielfältigen Parcours für die Schüler aufgebaut. So konnten die Schüler wie die echten „großen“ Basketballspieler mithilfe eines Trampolins ihren Ball in den Korb dunken, eine Bank herunterrutschen oder verschiedene andere Ballsportarten ausprobieren. Wir wünschen allen Grundschulern, dass sie die für sie passende Schule finden und würden uns freuen, einige von ihnen im nächsten Schuljahr in unsere Schulgemeinschaft aufnehmen zu können.



Die stellvertretende Schulleiterin Isabelle Chatfield begrüßte die Gäste in der Mensa (Foto: Realschule plus).

## Notfalldienste

### Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.  
Kreis Landstuhl: Am 31.01./01. 02. Dr. Kirstine Klos-Friedel,  
Hauptstraße 28a, Weilerbach, Tel. 063 74 / 49 49.

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 06 31 / 89 29 09 29.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 11 61 17. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

### Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)),

**Deutsches Festnetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).** Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-25 88 25-6 68 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-25 88 25-6 68 79.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81-935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

### Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

Am 31.01./01. 02. Dr. Michelberger, Kindsbacher Straße 9, Ramstein, Tel. 01718660778.

### Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

### Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 063 71 / 19 222

### TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **0800/111 0 111 und 0800/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter:**

**[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)** für **Chat bzw. Email Beratung.**

### Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –  
Terminvereinb.: **0700/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

**Schwangeren- und Familienberatungsstelle  
Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl**



## Wendelinusschule zu Gast im Pfalztheater

Am Mittwoch, 21. Januar, war die Klasse 1d der Wendelinusschule Ramstein zu Gast im Pfalztheater. Mit dem Bus fuhren sie nach Kaiserslautern, wo „Peter Pan“ in Form eines Schulkonzerts gespielt wurde.

Bevor die Kinder zu ihrer Reise nach „Nimmerland“ aufbrachen, durfte die Klasse einen Blick hinter die Kulissen werfen. Geführt und begleitet von Andreas Bronkalla konnten die Kinder zusammen mit Frau Döring und Frau Franz auf und hinter der Bühne verschiedenste Bereiche des Theaters kennenlernen.

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail: [www.skf-landstuhl.de](http://www.skf-landstuhl.de). **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

**Schwangerenberatung im Internet:** [www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de)

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

**Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:**

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbeurteilung  
Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

**Drogen-Info-Telefon**

des Pfalzkrankums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

**Hotline „Ess-Störungen“**

des Pfalzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

**Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 06371 - 913222**

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

**Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295**

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

**Krisentelefon für Kinder und Jugendliche**

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

**Telefon: 0631 - 316440**

**Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“**

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 06371/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: [querbeet@kaiserslautern-kreis.de](mailto:querbeet@kaiserslautern-kreis.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: [www.kops-kl-de](http://www.kops-kl-de) (Stichwort: Querbeet)

**Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft**

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

**Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 29. 1. bis 6.2.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)**

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 27.01.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) im Internet.

Do., 29.01.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

Fr., 30.01.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 06371/50708.

Sa., 31.01.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/3025.

So., 01.02.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl, Tel. 06371/9461560.

Mo., 02.02.: Markt-Apotheke, Kottweiler Str. 1, Miesebach, Tel.: 06371/96280.

Di., 03.02.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 06371/62009.

Mi., 04.02.: Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel. 06383/316 und Moor-Apotheke, St. Wendeler Str. 15, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/50141.

Do., 05.02.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970 und Mühlbach-Apotheke, Kaiserstr. 73d, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/1301.

Fr., 06.02.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 06371/18258 und Sonnen-Apotheke, Kaiserstr. 99, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/6811.

## Pflegedienste

• **Ökum. Sozialstation Westpfalz e.V. – AHZ:** Ambulante Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, med. Behandlungspflege, Pflegebera-

tung, hauswirtschaftl. Versorgung u. Essen auf Rädern: **Pflegedienstleitung:** Tel. 06371/62177, rund um die Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen! **Geschäftsstelle,** Bruchwiesenstr. 43 (Eingang Daimlerstr.), Landstuhl: Mo. – Fr.: 8.30 – 16 Uhr, Tel. 06371/17798, Fax: 62197.

• **DRK Senioreneinrichtung Ramstein,** Tagespflege, Langzeitpflege, Kurzzeitpflege. Schulstraße 4, 66877 Ramstein-Miesebach, Tel. 06371/9644-0, Fax 06371/9644-99, [info.se@kv-kl-land.drk.de](mailto:info.se@kv-kl-land.drk.de). Martina Mack, Pflegedienstleitung, Tel. 06371/9644-12, Fax 06371/9644-99, [mack.se@kv-kl-land.drk.de](mailto:mack.se@kv-kl-land.drk.de).

• **Betreuungs- u. Pflegezentrum Lang GmbH,** August-Süßdorf-Str. 1, Ramstein: Mobile Hauskrankenpflege, Übergangs- u. Verhinderungspflege im häuslichen Bereich, hauswirtschaftliche Versorgung, 24 Std. erreichbar, Tel. 06371/71001, Fax 51012, E-Mail: [info@Betreuungs-Pflegezentrum.de](mailto:info@Betreuungs-Pflegezentrum.de); **Pflegestützpunkt Landstuhl,** Kaiserstr. 42, 66849 Landstuhl, Wolfgang Stemler, Tel. 06371/4921927 oder Mario Kelter 06371/4921928.

• **Reha-Zentrum Westpfalz:** Häusliche Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, mobile Rehabilitation, Verhinderungspflege u. Beratung für Behinderte, Tel.: 06371/934-275 od. 01611604751.

• **Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes:** Mo - Do 8 - 17 Uhr, Fr 8 - 13.30 Uhr, Pflegedienstleitung Frau Schmitt, Tel. 06371/921543 oder 06374/923113, Pflegenotruf nach Dienstschluss: 0170/3372933; **Pflegestützpunkt Weilerbach,** Hüttengarten 20, 67685 Weilerbach, Herr Konietzko, Tel. 06374/9955156 oder Martina Leßmeister 06374/9955155, **Wohn- u. Dienstleistungszentrum** (Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen) Mo - Do 8 - 16.30 Uhr, Fr 8 - 15 Uhr. Heimleitung Herr Mischler, Tel. 06374/923-0.

• **MediCur ambulanter Pflegedienst Landstuhl,** Hauptstr. 3a, Tel. 06371/13715; Pflegedienstleitung: Fr. Gisela Schroeder, Mobilfunk: 0179/5400430.

## Betreuungsdienste

**Beratung über Betreuungsgesetz** (Vormundschaft – Pflegschaft – Betreuung): AWO Kreisverband e.V. Landstuhl, Tel. 06371/16787. DRK-Betreuungsverein Landstuhl, Hr. Schwarz, Tel. 06371/9215-0. Behindertenhilfe Westpfalz e.V. Landstuhl, Am Rothenborn, Andrea Grünwald, Tel. 06371/934369.

**Sozial- u. Integrationsberatung** des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt dienstags 15.30 – 18 Uhr, Landstuhl, Lindenstr. 15.



## Gemeinde Hütschenhausen

**Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister**

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

**Mikrozensus 2015  
Interviewerinnen und Interviewer  
befragen wieder 18.000 Haushalte  
Befragungsmonat: Februar  
Ortsgemeinde Hütschenhausen**

Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sind erwerbstätig und wie ist deren berufliche Qualifikation? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von Haushalten und Familien? Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstätig? Antworten auf solche häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in ganz Deutschland.

Auch 2015 werden wieder rund 180 Interviewerinnen und Interviewer das ganze Jahr über in Rheinland-Pfalz unterwegs sein, um 18.000 Haushalte zu befragen. Die Internetseite zum Mikrozensus ([www.mikrozensus.rlp.de](http://www.mikrozensus.rlp.de)) informiert darüber, wann und in welchen Gemeinden des Landes die Befragungen stattfinden werden. Die Interviewerinnen und Interviewer wurden sorgfältig ausgewählt und können sich durch einen Ausweis des Statistischen Landesamtes legitimieren.

Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jörg Berres, appelliert an alle ausgewählten Haushalte, bei der

Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse für die vielfältigen Nutzer der Statistik aus Politik, Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit zustande kommen.

Der Mikrozensus

- \* ist eine so genannte Flächenstichprobe, für die nach einem mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt werden.
- \* befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden wohnen, in bis zu vier auf einander folgenden Jahren.
- \* ist eine Erhebung mit Auskunftspflicht.
- \* wird durch ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer durchgeführt, die zur Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung verpflichtet sind.

Weitere Informationen und Ergebnisse: [www.mikrozensus.rlp.de](http://www.mikrozensus.rlp.de).  
Kontakt: [mikrozensus@statistik.rlp.de](mailto:mikrozensus@statistik.rlp.de)

## Veranstaltungstermine der Gemeinde Hütschenhausen im Februar

- 01.02. 17:00 Uhr Mitgliederversammlung, TSV-Sportheim Hütschenhausen, SPD Ortsverein Hütschenhausen  
05.02. 19:00 Uhr Kreativkurs, Dorfgemeinschaftshaus Katzenbach, Landfrauen Katzenbach  
07.02. 20:11 Uhr Prunksitzung, Bürgerhaus Hütschenhausen, UC Heimat- u. Kulturverein H'hausen  
08.02. 14:11 Uhr Kinderfasching, Bürgerhaus Hütschenhausen, UC Heimat- u. Kulturverein H'hausen  
13.02. 14:00-17:00 Uhr Seniorentreff „Gemütliche Runde“, Bürgerhaus Hütschenhausen, Ortsgemeinde Hütschenhausen  
14.02. 20:11 Uhr Prunksitzung, Mehrzweckhalle Spesbach, SV Spesbach  
15.02. 14:11 Uhr Kindermaskenball, Mehrzweckhalle Spesbach, SV Spesbach  
15.02. 11:00 Uhr Gebärdens-Stammtisch, TSV-Sportheim Hütschenhausen, Hörgeschädigten Club Westpfalz  
21.02. 11-24:00 Uhr Dartturnier, Bürgerhaus Hütschenhausen, Rot-Weiße-Freunde H'hausen  
24.02. 19:00 Uhr Kochkurs, Bürgerhaus Hütschenhausen, Landfrauen Hütschenhausen  
27.02. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus Hütschenhausen, Spielgemeinschaft Hütschenhausen



## Gemeinde Steinwenden

**Ortsbürgermeister Matthias Huber**

Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr  
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus  
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-  
haus Steinwenden  
Tel. 063 71 / 7 1625, mobil 0160 233 1924

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### Gitarrenkonzert in der Kirche

Am Sonntag, 1. Februar, um 18 Uhr gibt es wieder ein Gitarrenkonzert in der evangelischen Kirche in Steinwenden mit Albert Petek und Schülern der Kreismusikschule Kaiserslautern. Junge Nachwuchsmusiker stellen ihr solistisches Können unter Beweis und werden ergänzt mit Beiträgen des Lehrers Albert Petek. Werke der Komponisten Bach, Carcassi, Mertz, Paganini und andere mehr sorgen für spannende, hörenswerte Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

## Veranstaltungstermine der Gemeinde Steinwenden im Februar

- Sonntag, 01.02.2015 Prot. Kirchengemeinde  
18.00 Uhr, Gitarrenkonzert, Kirche  
Montag, 02.02.2015 SPD-Ortsverein Steinwenden  
19.00 Uhr, Jahresversammlung,  
Dorfgemeinschaftshaus

- Donnerstag, 05.02.2015 Landfrauenverein Steinwenden  
18.00 Uhr Kochkurs, Dorfgemeinschaftshaus  
Samstag, 07.02.2015 Kolpingfamilie Obermohr  
20.11 Uhr Faschingsveranstaltung, im  
Bürgerhaus Obermohr  
Donnerstag, 12.02.2015 Landfrauenverein Obermohr  
19.00 Uhr Gemeinsames Heringessen  
an Altweiberfasching, im Bürgerhaus  
Obermohr  
Freitag, 13.02.2015 MGV Steinwenden, Singstunde fällt aus  
Sonntag, 15.02.2015 Männerchor Obermohr  
14.11 Uhr, Kinderfasching, Bürgerhaus  
Obermohr  
Montag, 16.02.2015 Kolpingfamilie Obermohr  
20.11 Uhr Rosenmontagsball,  
im Bürgerhaus Obermohr  
Sonntag, 22.02.2015 Arbeiterwohlfahrt  
14.30 Uhr, Tanztee, Sporthalle  
Montag, 23.02.2015 Arbeiterwohlfahrt  
19.00 Uhr, Mitgliederversammlung,  
Bahnhof  
Dienstag, 24.02.2015 Obst- und Gartenbauverein Obermohr  
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung,  
im Bürgerhaus Obermohr  
Dienstag, 24.02.2015 Landfrauenverein Obermohr  
19.00 Uhr, Delikates für die Vorratskü-  
che, im Bürgerhaus Obermohr  
Freitag, 27.02.2015 Männerchor Obermohr  
19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung,  
Bürgerhaus Obermohr  
Freitag, 27.02.2015 MGV Steinwenden  
19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung,  
Dorfgemeinschaftshaus



## Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin  
findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im  
Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehau-  
ses statt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden vom 12.11.2014 wird folgende Verfügung erlassen:

#### Widmung von Verkehrsanlagen

Die nachstehend näher bezeichneten Verkehrsanlagen sollen dem öffentlichen Verkehr gemäß § 36 LStrG in Verbindung mit § 3 LStrG als Gemeindestraßen gewidmet werden:

- Flurstücks-Nr. 3915, Gemarkung Kottweiler-Schwanden („Obermohrer Pfad“)
- Flurstücks-Nr. 3914 und 3913, Gemarkung Kottweiler-Schwanden („Dörrwiese“)
- Flurstücks-Nr. 3910, Gemarkung Kottweiler-Schwanden („Triftstraße“)

Die nachstehend näher bezeichnete Verkehrsanlage soll dem öffentlichen Verkehr gemäß § 36 LStrG in Verbindung mit § 3 LStrG als Fußweg gewidmet werden:

- Flurstücks-Nr. 3911, Gemarkung Kottweiler-Schwanden
- Der Plan mit der Kennzeichnung der gewidmeten Verkehrsanlagen liegt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Bauabteilung, Am Neuen Markt 6, Zimmer 307 während der Rechtsbehelfsfrist zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach, Widerspruch eingelegt werden.

Ramstein-Miesenbach, den 26.01.2015  
gez. Klaus Layes  
Bürgermeister



## Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters  
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,  
Telefon: 06371/592-100

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung

Eine **konstituierende Sitzung des Umlegungsausschusses** der Stadt Ramstein-Miesenbach findet am **Donnerstag, den 05. Februar 2015 um 17.00 Uhr** im Bürgerhaus, Hubertussaal, Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach statt.

#### Tagesordnung

##### A) Allgemeiner (Öffentlicher) Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Mitglieder

##### B) Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

**Baulandumlegungsverfahren „Am Kleinen Wäldchen“ der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil und Gemarkung Miesenbach**

3. Verfahrensstand
4. Geschäftsordnung
5. Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens
6. Verfahrensablauf
7. Sonstiges

Ramstein-Miesenbach, 23.01.2015  
gez. Klaus Layes  
Stadtbürgermeister

### Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

#### Kinderkleider- und Spielzeugbasar

**Am Samstag, 21. Februar, von 13-15 Uhr**  
**Im Kindergarten „Struwelpeter“**  
**Seufzerweg 3a, Ramstein**

Verkauft werden **gut erhaltene Kinder- und Babykleidung** für den Sommer und Spielsachen.

20% des Erlöses sind für den Kindergarten bestimmt.

Verkaufsnummern erhalten Sie bei

Frau Simon, Tel: 0176-35742610 ( 9-18h )

Es erwartet Sie außerdem ein leckeres  
Kuchenbuffet.

Den Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Elternausschuss und das Team des „Struwelpeter“



### Nichtamtlicher Teil